

Besetzte Stellen.

[44072.] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Stelle unter bestem Danke die Nachricht, dass dieselbe besetzt ist.
Tübingen, 22. September 1883.
Oslander'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[44073.] In unserm Verlage erschien soeben:
ca. 7050 Adressen öffentlicher u. Privatbibliotheken und zwar:

Ca. 3000 in Deutschland, Oesterreich, Schweiz. 20 M.	} Zusammen genommen 75 M. ord.
„ 455 „ Amerika. 9 M.	
„ 380 „ Belgien. 5 M.	
„ 150 „ Dänemark. 4 M.	
„ 685 „ England. 10 M.	
„ 380 „ Holland. 5 M.	
„ 455 „ Italien. 6 M.	
„ 95 „ Norwegen. 3 M.	
„ 390 „ Russland. 6 M.	
„ 205 „ Schweden. 5 M.	
„ 305 „ Spanien. 6 M.	
„ 650 „ Frankreich. 10 M.	

Diese Adressen sind in betr. Landessprache und wie alle unsere Adressen auf Streifen zum Aufkleben (enthaltend den vollständigen Namen, Ort und letzte Post bez. Bezeichnung des Staates etc.) autographirt. Wir garantiren für deren Richtigkeit. Dem Buchhandel gewähren wir 25% Rabatt. Unsern Katalog mit Prospect (ca. 450 div. Sorten = ca. 4,000,000 Adressen enthaltend) versenden wir franco gegen bei erster Bestellung zu vergütende 20 S.

Leipzig, den 21. September 1883.

Internationale Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe).

Leipziger Bücher-Auction.

[44074.]

Soeben erschien:

Verzeichniss der nachgelassenen Bibliotheken der Herren Dr. W. Fischer in Leipzig, Director der Teichmann'schen Privatschule, Pastor emer. Göbel in Königshain b. Görlitz und Dr. J. G. Schneider in Leipzig, Prediger zu St. Georgen, welche am 5. Nov. 1883 durch uns versteigert werden sollen.

Der 3¹/₂ Tausend Nummern starke Katalog enthält werthvolle Werke aus allen Wissenschaften (namentlich Theologie, Pädagogik, Geschichte und Belletristik). Wir senden denselben den Handlungen, die sich erfahrungsgemäss für unsere Auktionskataloge verwenden, unverlangt; weiteren Bedarf bitten wir mässig zu verlangen.

Zur Besorgung von Aufträgen halten wir uns bestens empfohlen.

List & Francke in Leipzig.

[44075.] Ein gut erhaltener, großer Bilderfaßten (für Stiche) gesucht von der

Frankfurt a/M.

Schriften-Niederlage des Eb. Vereins.

Zu literarischen Ankündigungen

[44076.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50 S.

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Insetrate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 25 M.)

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 12 M.)

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12¹/₂ % bei 30—99 M., von 25 % bei 100 M. und darüber.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Buchhändlerische Anzeigen

[44077.] finden durch die „Berliner Presse“ in Berlin S. W., Kommandantenstr. 7,

(Auflage 29,600 Exemplare)*

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionspreis nur 30 S. pro Zeile.

Expedition der „Berliner Presse“

in Berlin S. W., Kommandantenstr. 7.

*) Auf Grund der von mir eingesehenen Bücher und Listen bescheinige ich, daß die Zeitung „Berliner Presse“ eine tägliche Auflage von 29,600 Exemplaren hat.

Berlin, den 3. September 1883.

Der gerichtlich vereidete Bücher-Revisor
Ernst Bierstedt.

[44078.] Verleger gesucht für eine lateinische Grammatik eines Vorstandes einer mehrklassigen Anstalt — für 3 Jahrescurse ausreichend, von namhaften Autoritäten aufs günstigste beurtheilt. Honorar nicht Bedingung. Adressen an J. Hochstetter in Stuttgart, Ludwigsstr. 51.

Antiquarische Kataloge.

[44079.]

Theologie und Verwandtes.

Im Laufe der ersten Hälfte des Wintersemesters werden die nachstehend verzeichneten Kataloge bei mir zur Ausgabe gelangen:

Nr. 320. Exeget. Theologie. I. Abth. Altes Testament. 16 Seiten.

Nr. 321. do. II. Abth. Altes Testament. 20 Seiten.

Nr. 322. Evang. Predigt-, Gebet- und Erbauungsbücher. 24 Seiten.

Nr. 323. Praktische Theologie. 21 Seiten.

Nr. 324. Pädagogik. Volks- und Jugendschriften. 22 Seiten.

Nr. 325. Philosophie. 26 Seiten.

Nr. 326. Luther-Bibliothek. 15 Seiten.

Nr. 327. Reformationsliteratur in Drucken des XVI. Jahrhunderts. 55 Seiten.

Nr. 328. Theologie. (Alle Zweige derselben.)

Nr. 329. Bibel-Katalog.

Rabatt 15% gegen baar, franco Leipzig.

Ich bitte, gef. sehr mässig zu verlangen.

Stuttgart, im September 1883.

Ferdinand Steinkopf.

Pilger-Buchhandlung, Reading, Pa.

[44080.]

Monatliches Litteratur-Blatt

für

Pastoren, Lehrer u. das christl. Volk.

Unter obigem Titel erscheint seit Juli d. J. in unserm Verlage ein Monatsblatt, das erste auf deutsch-amerikanischem Gebiet, das ausschließlich literarischen Zwecken dient. Von den ersten Heften wurde je eine Auflage von 4000 Exemplaren verbreitet. Das Unternehmen ist allseitig mit Wohlwollen aufgenommen worden. Als Mitarbeiter sind bereits eine Anzahl der hervorragendsten Geistlichen und Lehrer von uns gewonnen; wir nennen hier nur die Herren Doctoren Mann, Späth, Wadernagel, die Pastoren Baden, Darmstätter, Hinterleitner, Spieker, Wischan, S. Oberlehrer Wonnberger.

Vorzüglich wird theolog. Erscheinungen, Werken aus dem pädagog. Gebiet, christlichen Volks- und Jugendschriften, Kirchenmusik und christl. Hausmusik und Schriften von allgemeinem Interesse in unserm Bücherberichte Beachtung geschenkt werden. Zu dem Ende ersuchen wir die Herren Verleger, uns sofort nach Erscheinen von für unseren Bücherbericht geeigneten Schriften je ein Exemplar zur Recension einzusenden. Hervorragende Erscheinungen erbitten wir uns direct per Post.

Anzeigen werden per zweispaltige Zeile mit 20 S. baar berechnet.

Es wird im Interesse der Herren Verleger in Deutschland liegen, unseren Bücherbericht regelmäßig mit deren Novitäten zu versehen. Die unterzeichnete Buchhandlung wird es sich angelegen sein lassen, dem Vertrieb der für unser Publicum passenden Schriften wie bisher ihre volle Energie zu widmen und sieht der Einsendung von Recensions-exemplaren und Insertionsaufträgen entgegen.

Pilger-Buchhandlung,
A. Bendel.